

AEZ spendet Spielwaren und Süßigkeiten für bedürftige Kinder

17 Rollcontainer voller Spielzeug und Oster-Süßigkeiten hat das AEZ Einkaufszentrum für Bedürftige in Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsführer Klaus und Udo Klotz wollten damit vor allem Kindern eine Freude bereiten. Jetzt hat sich OB Klaus Pleil für die großzügige Spende im Wert von rund 30.000 Euro bedankt. „Wir haben auch eine soziale Verpflichtung“, betonte Udo Klotz zum Abschluss der Aktion. Die Waren wurden aus allen AEZ-Einkaufsmärkten zusammengetragen. Um die Abholung und Verteilung hat sich dann die Stadtverwaltung gekümmert, denn im Rathaus weiß man am besten, wo die Sachspenden gebraucht werden. Groß war Begeisterung denn auch bei den vielen Mädchen und Buben in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber im Fliegerhorst. Besonders gut kam dort natürlich das Spielzeug an. Die Kleinen freuten sich über Federball-Sets genauso wie über bunte Stickeralben und diverse Spiele. Aber auch Stifte und Papier fanden regen Absatz. „Die Kinder bekommen ja bereits Deutschunterricht“, erzählt die zuständige Sachbearbeiterin Doreen Höhl. Sie hat die Ausgabe gemeinsam mit der Caritas organisiert. Wegen des hohen Bedarfs hat die Stadt die AEZ-Spende um weitere Mal- und Schreibutensilien ergänzt. Zudem steuerten Rathaus-Mitarbeiter Schulranzen und ebenfalls Spielzeug bei.

Aber auch die Obdachloseneinrichtung und die Brucker Tafel wurden mit Süßem versorgt. Und die Kinderbetreuung beim Ökumenischen Kirchentag profitierte ebenfalls von der Spende.



Freuten sich über den erfolgreichen Abschluss der Spendenaktion (v.l.): AEZ-Mitarbeiterin Dragana Cosić, Geschäftsführer Udo Klotz, OB Klaus Pleil, AEZ-Mitarbeiterin Anett Schneeweiß und Geschäftsführer Klaus Klotz.

// Foto: sr